

## Newsletter Mai/Juni 2014

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tierfreunde,  
Sie erhalten heute unseren Newsletter für Mai und Juni 2014. Viel Spaß beim Lesen!

### Statistik von April bis Juni

**Bestand:**

<b>Hunde:</b>	17	+ 6 auf Pflegestelle	<b>4 Katzen wurden wieder ausgewildert</b>
<b>Katzen:</b>	28	+ 1 auf Pflegestelle	<b>1 Hund in Sicherungsverwahrung</b>
<b>Heimtiere:</b>	17	+ 8 auf Pflegestelle	

**Vermittelt:**

Hunde:	8	<b>Fundtiere:</b>	<b>Davon wieder abgeholt:</b>	
Katzen:	24	Hunde:	15	14
Heimtiere:	22	Katzen:	22	4
		Heimtiere:	7	2

**Abgabetierr:**

Hunde:	8	<b>Leider verstorben sind:</b>
Katzen:	6	1 Katze, 1 Kleintier
Heimtiere:	1	

### News aus dem Tierheim

Eine Fundkatze konnte umgehend ihrem Besitzer zurückgegeben werden, da sie sowohl gechipt als auch registriert war. Das besondere daran war, dass die Katze seit Silvester 2013 als vermisst gemeldet war. Bitte denken Sie also daran, dass eine Kennzeichnung bei Verlust nur Sinn macht, wenn das Tier, z. B. bei TASSO, auch auf Sie registriert ist.

### Kaninchen aus dem Tierheim Remagen wollen an die frische Luft!

Frühjahr und Sommer sind für uns Kaninchen die ideale Jahreszeit, um nach draußen zu ziehen! Wir möchten gerne das beengte Kleintierzimmer des Tierheims verlassen und uns statt dessen in einem neuen Außengehege frische Luft um die Nasen wehen lassen. Leider gibt es dieses Domizil noch nicht, und darum brauchen wir Ihre Hilfe: Geplant ist ein Gehege der Gesamtgröße von ca. 8x4 Metern, unterteilt in 4 Bereiche. Ein geeignetes Plätzchen auf einer idyllischen Wiese, zwischen Bäumen und Sträuchern gelegen, haben wir schon gefunden. Ob unser neues Zuhause so schön wird wie auf dem Entwurf, hängt davon ab, wie viel finanzielle Unterstützung wir bekommen.



Es darf mit Freude gespendet oder persönlich beim Erbauen geholfen werden. Jede Hilfe ist willkommen! Und wenn es soweit ist, feiern wir gemeinsam die Einweihung. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung, damit unser Traum von einem Umzug schon bald Wirklichkeit werden kann!

**Spendenkonto:**

**Kreisparkkasse Ahrweiler**

**Verwendungszweck: Außengehege**

IBAN DE14 5775 1310 0000410787

Sie sind körperlich fit und möchten aktiv helfen?  
Melden Sie sich bitte im Tierheim. Wir freuen uns sehr über Ihre Hilfe!

### Bobby im Glück

Der aus schlechter Haltung stammende Hund konnte seine Menschen finden. Er genießt nun zusammen mit Herrchen seine Spaziergänge und begrüßt freudig Artgenossen, die seinen Weg kreuzen. Eine rundum gelungene Vermittlung. Herr und Hund haben sich gefunden!

### Troll im Glück

Der ausgesiedelte Diensthund Troll, seines Zeichens eindrucksvoller Rottweiler, sollte nach getaner Arbeit noch einmal eine Chance auf ein Zuhause bekommen. Nachdem er nun 7 Monate bei uns im Tierheim gewartet hat, wurde er kürzlich von seinen Menschen dort entdeckt. Nun lebt er inmitten seiner Familie und verbringt dort seinen wohlverdienten Lebensabend.

### Mieze im Glück

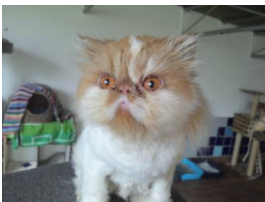
Unsere Mieze wartete ebenfalls sehr lange auf passende Menschen. Verstehen konnte das niemand, denn Mieze ist eine tolle Katze. Lieb, freundlich und ganz Katze wartete sie geduldig, bis auch hier der passende Mensch sie fand. Sie genießt heute Freigang, darf endlich wieder Vögel, Mäuse und Insekten erschrecken und fühlt sich pudelwohl.

Unsere **Kaninchenbabys** sind zwischenzeitlich zu Kindern herangewachsen und sind zu einem großen Teil bereits in ihr neues Zuhause gezogen. Missy, Debby, Luna und Daisy warten noch im Tierheim auf ihr Zuhause.

Ende Juni wurde uns eine alte Hündin übereignet. **Goldi**, wie sie heißt, war in keinem guten Zustand. Zwischenzeitlich hat sie sich gut erholt und es kam eine hübsche Hundedame zum Vorschein. Sie soll jetzt im Alter noch einmal ein tolles Zuhause für ihren Lebensabend bekommen. Goldi ist eine sehr liebe Hündin, die Erziehung und Souveränität schon mitbringt. Ein idealer Anfängerhund!

#### **Einfach ausgesetzt:**

2 Kaninchen im Wald wurden uns gemeldet. Trotz täglicher Sichtung und Anfütterung gelang es bis heute nicht, die beiden vermutlich ausgesetzten Tiere einzufangen. Seit Mitte Juni sind die Beiden auch aus dem Gebiet verschwunden und wurden nicht mehr gesehen.



Auf einem Autobahnparkplatz bei Sinzig musste ein verwahrloster Perser in einer Transportbox ausharren, bis er gefunden wurde. Der völlig verfilzte Wuschel musste sich leider einer Schur unterziehen. Nun ziert ihn ein praktisches Sommerfrisürchen, er kann sich wieder sauber halten und frei bewegen. Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit wird er sich auch wieder in langes, dichtes Perserfell hüllen können. Der Zausel besitzt so viel Charme, dass er in kürzester Zeit schon Interessenten hatte.



Eine Katzenmutter mit ihren 5 Welpen fanden wir vor kurzem vor unserem Tor abgestellt. Immerhin hat jemand dafür gesorgt, dass die Tiere in menschliche Obhut kommen. Aber trotzdem, bei dem Aussetzen von Tieren handelt es sich um eine Straftat, welche mit einer Geldstrafe bis 25.000,- € geahndet werden kann. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Tierschutzgesetz: in § 3 TschG heißt es, dass das Aussetzen von Tieren verboten ist. Auch das vor einem Tierheimtor! Bitte übernehmen Sie Verantwortung und wenden Sie sich an die Tierheime, wenn Sie ihr Tier nicht mehr halten können!

#### **Unser Thema in diesem Newsletter: Sommer – Spezial**

Kaninchen als Höhlenbewohner und dämmerungsaktive Tiere sind äußerst hitzeempfindlich. Insbesondere heiße, schwüle und "stehende" Luft kann schnell zu Problemen bis hin zum Hitzschlag führen.

Wir möchten Ihnen ein paar Tipps an die Hand geben, wie Sie Ihren Schützlingen die heißen Tage angenehmer und ungefährlicher gestalten können.

#### **Vorab ein paar generelle Tipps bei extremer Hitze:**

- Direkte Sonneneinstrahlung auf das Gehege vermeiden
- Ausreichende Belüftung gewährleisten
- Freie Platzwahl für die Tiere ermöglichen
- Ausreichend Wasser in großen Näpfen und Frischfutter anbieten
- Fahrten im Auto nur in Notfällen
- Langhaarigen Tieren das Fell kürzen
- Fliegen fernhalten durch gute Hygiene (Maden!)
- Möglichkeiten zur Abkühlung anbieten

#### **Innenhaltung:**

Bei der Haltung in der Wohnung ist eine Aufheizung der Räume oft ein Problem. Hier ist es wichtig, den Tieren bei Hitze durch ein zumindest teilweises Herunterlassen der **Rolläden** und geschlossene oder nur gekippte **Fenster** die erste Abhilfe zu schaffen. Reicht dies nicht, kann ein an die Decke gerichteter **Ventilator** zumindest in Extremsituationen für Luftzirkulation sorgen.

Trinken ist bei Kaninchen natürlich genauso wichtig wie bei anderen Tieren oder uns Menschen auch. Stellen Sie sicher, dass ausreichend **Wasser** in großen Näpfen sowie reichlich **Frischfutter** zur Verfügung stehen. Für die Abkühlung der Tiere im Gehege gibt es verschiedene Möglichkeiten, die von vielen Kaninchen gerne angenommen werden: Sie können **nasse Handtücher** auf dem Boden oder auf Hütten im Gehege auslegen. Oder Sie frieren eine PET-Flasche mit Wasser ein und legen diese **gefrorene Wasserflasche**, in ein Handtuch gewickelt, ins Gehege. Ebenso können in Handtücher gewickelte **Kühl-Akkus** an heißen Tagen helfen. Viele Kaninchen liegen bei Hitze gerne auf **glatten Böden**. Stellen Sie sicher, dass es im Gehege nicht ausgestreute Bereiche gibt oder die Tiere sich Mulden freibuddeln können.

#### **Außenhaltung:**

Die verschiedenen Maßnahmen zur Abkühlung, die bei Innenhaltung helfen, sind auch hier brauchbar und wichtig: reichlich **Wasser und Frischfutter, nasse Handtücher, gefrorene Wasserflaschen oder Kühl-**

**Akkus sowie glatte und kühle Böden** sind auch im Außengehege machbar. Die Außenhaltung bietet zusätzlich die Möglichkeit, **ganze Bereiche des Geheges** mit dem Gartenschlauch oder der Gießkanne **nass zu machen**, damit die Tiere über den nassen Boden laufen können, wenn sie möchten.

Auch beim Außengehege sollte darauf geachtet werden, dass sich das Gehege nicht unnötig aufheizt und es zu einem Hitzestau kommt. Seiten, auf denen die Sonne steht, können mit **Weidenmatten** o. Ä. abgedeckt werden, um direkte Sonneneinstrahlung ins Gehege zu vermeiden. Bei Konstruktionen mit einem festen Dach muss für eine **ausreichende Belüftung** gesorgt werden.

Die Außenhaltung bietet eine zusätzliche Gefahr: Insbesondere die Toiletten oder auch kranke, ungepflegte Tiere ziehen Fliegen an, die dort ihre Eier ablegen. Dies geschieht häufig bei verfilztem Fell, verletzten Hautstellen oder aber einer von Durchfall beschmutzten Analregion. Die schon bald schlüpfenden

**Fliegenmaden** fressen sich in das Gewebe des Kaninchens und können zu einem qualvollen Tode führen.

Achten Sie daher auf saubere Toiletten und kontrollieren Sie Ihre Tiere täglich auf Verletzungen oder Durchfall.

### Was tun bei Hitzschlag?

Ein Hitzeschlag äußert sich durch Apathie, schnelle und flache Atmung, Liegen auf der Seite, Flankenatmung und einen flachen Puls.

Sollte es einmal so weit gekommen sein, helfen Sie Ihrem Kaninchen, indem Sie es vorsichtig in ein nasses Handtuch einwickeln und ihm Flüssigkeit einflößen. Tauchen Sie die Füße des Kaninchens in kühles Wasser. Ein zu starker Temperaturabfall z. B. durch Kühlakku sollte vermieden werden. Wenn Sie einen kühlen Keller haben, können Sie das Kaninchen auch vorübergehend dort hinbringen, bis sich der Zustand stabilisiert hat. Sobald dies der Fall ist, sollte der Tierarzt aufgesucht werden.

### Unterwegs im Auto:

Bei großer Hitze sollten Fahrten im Auto nur stattfinden, wenn es unbedingt sein muss. Legen Sie Tierarzttermine möglichst auf die Morgen- oder Abendstunden und erkundigen Sie sich vorab telefonisch, um unnötige Wartezeit beim Tierarzt zu vermeiden. Fahrten im Auto stellen eine besondere Herausforderung dar, da es hier zu starken Temperaturwechseln innerhalb kürzester Zeit kommt. Versuchen Sie diese so gering wie möglich zu halten. Wenn Sie eine Klimaanlage haben, benutzen Sie diese, aber auf niedriger Stufe. Es ist ideal, wenn das Auto schon etwas runtergekühlt ist, bevor das Kaninchen "einsteigt". Legen Sie einen Kühlakku auf den Boden der Transportbox und decken ihn mit einem Handtuch ab. Die Box kann zusätzlich teilweise mit einem nassen Handtuch abgedeckt werden. Belüften Sie das Auto zwischendurch und gestalten Sie den Aufenthalt im Auto so kurz wie möglich. Manche Kaninchen nehmen angebotenes Wasser auch unterwegs an.

**Auch, wenn wir uns hier speziell auf die besonders empfindlichen Kaninchen beziehen, sind diese Tipps für alle anderen Haustiere auch hilfreich und anwendbar.**

### Urlaub geplant?

#### Superschnäppchen

Sonne, Strand, Meer - 10 Tage all inclusive

#### ...auch für Hund und Katz?

Eher nicht. Dies ist jedoch kein Grund, die Reise sausen zu lassen. Gut organisiert geht (fast) alles.

#### „Suche Liebe auf Zeit“



### Es stellt sich die Frage: Wer kann sich um die Lieben kümmern?

Wären da freundliche **Nachbarn**, die vielleicht selbst Tiere haben... Wo wohnt die schöne Katze, die durch die Wiesen streift?

**Freunde**, die uns gerne helfen wollen. ..Du wolltest doch schon immer mal einen Hund. Jetzt könntest Du einen auf Zeit haben.

Vielleicht auch **Fremde**...z.B. über den Deutschen Tierschutzbund

(**Urlaubs-Beratungstelefon: 0228-60496-27**), Anfrage im örtlichen Tierheim wegen Pensionsplatz, Anfrage bei speziellen Vereinen, z.B. Katzenschutzvereinen, Tierärzten, Tierpensionen.

### Wie geht es dann weiter?

Wenn ein Glücklicher/eine Glückliche gewonnen werden konnte, sollte ein Besuch stattfinden – bei der Katze daheim, beim Hund im Heim auf Zeit. Bei dieser Gelegenheit sollten alle wichtigen Punkte, z.B. die Gesundheit des Tieres betreffend, besprochen werden. Auch was die lieben Vierbeiner gerne fressen bzw. gar nicht mögen. Eine Telefonliste sollte vorbereitet werden (Tierarzt, eigene Nummer, ggf. Nummer naher Angehöriger). Bei Gruppenhaltung ist unbedingt auf eine ausreichende Impfung zu achten. Ansteckende Krankheiten dürfen selbstverständlich nicht verheimlicht werden. Zur beiderseitigen Absicherung empfehlen wir einen Betreuungsvertrag (Muster DTB <http://www.tierschutzbund.de/urlaubs-hilfe>). So vorbereitet steht einem entspannten Urlaub nichts mehr im Weg.

## Tierschutzverein Remagen und Umgebung e. V.

Blankertshohl 25 • 53424 Remagen

- mit dem Tierheim Remagen -

- Behördlich als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt •



Mai-Juni/2014 - Seite 4 / 4

### Neues vom Verein



Der "Versuchsballon" **Wiesenwanderung** startete am 1. Juni: Um 11:30 Uhr traf man sich an der Kapelle "Schwarze Madonna", um gemeinsam die Remagener Pflanzenwelt zu erkunden. Claudia Gronemeier, die seit Jahren Beratungen zur artgerechten Haltung und Ernährung von Kaninchen anbietet, zeigte auf, welche Vielzahl von heimischen Wiesenkräutern als Futtermittel für unsere Kaninchen und Meerschweinchen bestens geeignet ist. Bei dem Rundgang entdeckte man mehr als 30 fütterbare Pflanzen, wie z. B. Spitzwegerich, Labkraut, Löwenzahn oder Schafgarbe, aber auch nicht zu unterschätzende giftige Vertreter wie den Rainfarn oder das Jakobskreuzkraut.

Die Vorteile der Fütterung von Wiesenpflanzen liegen auf der Hand: Sie verfügen über natürliche Heilkräfte, sind kostenlos in Hülle und Fülle verfügbar und bringen Abwechslung in den Speiseplan unserer Heimtiere.

Am 31. Mai fand auf dem Ahrweiler Marktplatz erstmals der **Vegane Markt** statt. Eine bunte Mischung interessanter Aussteller gab sich alle Mühe zu zeigen, dass auch ein Leben ohne die Verwendung tierischer Produkte genussvoll sein kann.

Dankenswerterweise erhielten auch wir die Gelegenheit, mit einem Infostand am Veganen Markt teilzunehmen. Vier ehrenamtliche Unterstützer des Vereins informierten die Besucher über das Tierheim und den Tierschutzverein, sammelten fleißig Spenden, u.a. für das geplante Außengehege der Kaninchen und Meerschweinchen, und wiesen darauf hin, wie dringend der Verein auf Unterstützung angewiesen ist. Auch die leckeren veganen Imbissstände, das tolle Wetter und die schöne Kulisse trugen dazu bei, diesen Tag zu einem vollen Erfolg zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und auch an die Organisatoren des Marktes!



Auf der **Mitgliederversammlung vom 17. Juni** durften wir erfreulicherweise viele Interessierte begrüßen. Es war, wie wir fanden, eine harmonische, rundum gelungene Versammlung. Auch die endgültigen Neuwahlen liefen glatt und einstimmig über die Bühne.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitz: Claus Krah | stellv. Vorsitz: Simone Alfter | Schatzmeister: Irene Krah | Schriftführerin: Claudia Radermacher | Pressewartin: Claudia Gronemeier.

Die neu gewählte Schriftführerin Claudia Radermacher, die an dem Abend nicht dabei sein konnte, und von den meisten Mitgliedern unbekannterweise gewählt wurde, stellt sich vor:



„Liebe Vereinsmitglieder, ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein Name ist Claudia Radermacher. Mitglied im Verein bin ich schon viele Jahre. Ich bin 52 Jahre alt, lebe mit 2 Hunden, 2 Katzen und Mann in Bad Breisig. Im Tierschutz bin ich schon lange tätig und die Arbeit im TSV Remagen ergänzt mein bisheriges Engagement sinnvoll. Die Arbeit im Team macht mir viel Spaß.“

Am zuvor schon praktizierten Teamcharakter hat sich durch die neuen Wahlen nichts geändert. Das Team Vorstand agiert weiterhin in der vorherigen Zusammensetzung. Das Protokoll der Versammlung wird für unsere Mitglieder auf der Homepage im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt.

**Das war's mal wieder von uns. Wir hoffen, Sie hatten Spaß beim Lesen.  
Bis zum nächsten Mal...diesmal erst wieder im Oktober!**

Tierische Grüße senden

Ihr Team Vorstand vom TSV Remagen u.U. e.V. sowie das komplette Team vom Tierheim Remagen

**TSV Remagen und Umgebung .e.V.**  
E-Mail: [TEAMvorstand@tsv-remagen.de](mailto:TEAMvorstand@tsv-remagen.de)  
Homepage: [www.tierheim-remagen.de](http://www.tierheim-remagen.de)

Spendenkonto  
Kreissparkasse Ahrweiler  
IBAN: DE14 5775 1310 0000410787  
BIC: MALADE 51AHR

**Tierheim Remagen**  
Telefon: 02642-21 600  
Telefax: 02642-994618  
E-Mail: [info@tierheim-remagen.de](mailto:info@tierheim-remagen.de)